

GTÜ testete Universalöle

Da hakt das Türschloss des Oldtimers und die Schraube am defekten Auspuff sitzt fest. Hässliche Teerflecken auf der Felge lösen sich beim normalen Putzen genauso wenig wie die Kleberrückstände der Vignette auf der Windschutzscheibe. Die Haustür knarzt, der Benzinrasenmäher will nicht anspringen und die Fahrradkette braucht dringend Schmierung. Multifunktionsöle versprechen in allen Fällen die Lösung. Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hat sieben aktuelle Universalöle aus der Spraydose geprüft.

Testsieger wurde SX 90 plus von Sonax mit dem Prädikat „sehr empfehlenswert“. Auf den Plätzen folgen in der Gesamtbewertung aus Leistung und Preis die „empfehlenswerten“ Produkte (nach Punkten) Ballistol Universalöl gleichauf mit WD 40, gefolgt von CRC 5-56, Caramba 70 Multifunktions-Öl, Nigrin Performance Multi-Öl Hybrid sowie das „bedingt empfehlenswerte“ Beko Universal-Öl B10.

Testkriterien waren unter anderem die Wirkung von der Schmierung über den Rostschutz, das Lösungs- und Kriechvermögen, die Eignung als Kontaktspray und die Anwenderfreundlichkeit. Gesundheits-, Umwelt- und Materialverträglichkeit spielten ebenfalls eine Rolle.

Die versprochenen Verwendungsarten reichten neben den klassischen Bereichen der Schmierung und Rostbekämpfung in einigen Fällen sogar bis zur Waffenpflege (Ballistol, beko B10, Caramba 70, Sonax SX 90). Ballistol, das sich mit geringem Wasserunterwanderungsvermögen als einziges Produkt zwar nicht sonderlich als Kontaktspray für die Elektrik eignet, punktet dafür mit Vorzügen von der ökologischen Unbedenklichkeit bis hin zur desinfizierenden Tierpflege. Ausdrücklich empfiehlt der Hersteller Ballistol auch für Leder. Sprödes und trockenes Leder werde wieder „weich und elastisch“. Bei der Prüfung der Materialverträglichkeit sorgten alle Öle auf Leder aber für ein dunkleres Erscheinungsbild, weshalb zumindest für helle Tierhaut farbneutrale Spezialpflegesubstanzen den Universalölen wohl vorzuziehen sind.

Überhaupt stellten die GTÜ-Tester fest, dass Universalöle ihre Aufgaben im Normalfall durchaus zufriedenstellend lösen, Spezialmittel aber für weitere, schwierige

Anwendungsfälle oft nicht zu ersetzen sind. So sorgen zumindest die besseren Universalöle zwar für einen ganz ordentlichen Rostschutz unter nicht allzu harten Bedingungen eines Schnellrosttests mit 3-prozentiger Salzlösung. Andererseits versagen sie alle unter der Extrembelastung eines tagelangen Salzsprühtests nach DIN-Norm mit nahezu doppelt so hohem Salzgehalt.

Ähnliches gilt für die Schmierfähigkeit und Verschleißminderung der Universalöle. Beispiel Antriebsketten, die extremen Belastungen ausgesetzt sind: Bei einschlägigen Verschleißmessungstests schneiden Spezialprodukte zur Kettenschmierung erheblich besser ab als die Alleskönner. Das hindert Sonax nicht daran, sein SX 90 plus ausdrücklich auch dafür zu empfehlen. O-Ton Sonax: „Schmiert dauerhaft Fahrrad- und Motorradketten“, verspricht der Hersteller. Im Testfeld der Universalöl-Konkurrenten lieferte Sonax in der Tat immerhin in diesem Punkt das beste Ergebnis und sicherte sich so durch den Vorsprung in Sachen Schmierfähigkeit und Rostschutz am Ende auch das Qualitätssiegel „Testsieger GTÜ“. (ampnet/jri)